

21. IV. 1919

101

Die Zugeständnisse an das Personal der liquidierenden Stellen.

Wie bereits mitgeteilt, hat das Aktionscomité der liquidierenden Stellen Deutschösterreichs beschlossen, die passive Resistenz einzustellen. Nach den Zugeständnissen der internationalen Liquidierungskommission, auf Grund deren diese Einstellung erfolgt ist, soll für alle Angestellten für die Zeit vom Jänner bis April eine Nachzahlung von 500 Kronen gewährt werden. Vom 1. Mai an soll die Gewährung einer Teuerungszulage einsetzen, die für alle Angestellten in Wien und Niederösterreich bis zur achten Rangklasse 150 Kronen monatlich für Ledige und 170 Kronen für Verheiratete beträgt. Eingeschlossen sind da also auch Unteroffiziere, weibliche Hilfskräfte und Vertragsbeamte, diese, soweit ihr Einkommen nicht 1000 Kronen im Monat übersteigt. Weiter soll eine Abfertigung bei Entlassungen in der Höhe von zwei Monatsbezügen einschließlich der Teuerungszulagen bewilligt werden.